



Jörg Lenau, Galmerstr. 36, D-65549 Limburg/Lahn

**XING SE**  
Vorstand  
Dr. Thomas Vollmoeller

**Dammtorstraße 30**  
**20354 Hamburg**

Limburg, den 25.02.2019

## » MISSTAND «

im Bezugsverhältnis des Gruppenproduktes von XING  
Bezugnehmend des Vertragsverhältnisses KdNr.: 1081892295

Sehr geehrter Herr Vollmoeller,

seit mehreren Jahren bin ich bereits Mitglied der Internetplattform XING und erfahre gegenwärtig gar eine Sperrung meines Zuganges. Als gravierender Mißstand erweist sich hierin, daß seitens XING eine AGB und auch spezifizierte Gruppenregeln aufgestellt sind, jedoch sich herausstellt, daß selbst die Mitarbeiter dies nicht einhalten.

Ich hatte einst bereits über die Gruppe ‚XING Community‘ darauf hingewiesen, daß von den >90.000 Gruppen die meisten gänzlich inaktiv sind und diesbezüglich hat man mittlerweile auch eingerichtet, solche inaktive Gruppen zu löschen.

Grundlegender Mißstand ist darüber hinaus jedoch, daß kaum einer der Gruppen überhaupt gemäß der Gruppenregeln **aktiv moderiert** werden und zumeist auch nur noch die Info über die Gruppenmoderatoren präsent ist, jedoch nicht diese selbst. Selbst in der Gruppe der ‚XING Community‘ findet dies nicht statt, warum ich dort auch ausgetreten bin - und nicht nur ich selbst, wie mir zahlreiche Rückfragen darlegten.

Dies hat zur Folge, daß in den diversen Gruppen regelrechte anarchistische Verhältnisse vorherrschen, worin Mitglieder dieser Gruppen anderen Mitgliedern aufdiktieren, welche Handlungsweisen sie erfordern. Eine Möglichkeit, sich als Mitglied einem solchen zu erwehren, gibt es nicht. Und als Regeln kennen diese einzig die Ihrigen. Selbst der Verweis auf die Gruppenbeschreibung und dessen Regeln werden ignoriert.

Ich hatte aus dem Anlaß zur Demonstration des Mißstandes jetzt dann auch einmal spezifisch zwei Gruppenbeiträge gestaltet, um die Gegebenheit spezifiziert zu veranschaulichen. Einer der beiden Beiträge wurde gelöscht, ohne Information, von wem und aus welchem Grund. Den anderen Beitrag hatte ich dann selbst gelöscht aufgrund der aufgebrauchten Drohung des Gruppenmoderators.



JÖRG LENAU  
GALMERSTR. 36, D-65549 LIMBURG/LAHN  
TELEFON/SMS/WHATSAPP: 0171-3309037  
Web: [www.sya.de](http://www.sya.de) - Email: [lenau-2@sya.de](mailto:lenau-2@sya.de)

Beide von mir abgespeicherten Beiträge habe ich jetzt dann auch mit Namensänderung der Kommentatoren aufbereitet auf meiner Internetseite zum nachlesen eingestellt. Die Sperrung meines Zuganges erfolgte eindeutig aus diesem Grund.

In dem einen Beitrag geht es um die Grundlage des Leseverhältnisses und der Veranschaulichung, daß man weitläufig gar nicht wahrnimmt, mit welchem Mißverhältnis man darin konfrontiert ist. Darüber wird jedoch gleichermaßen auch ersichtlich, wie es sich gegenüber XING und den Regularien verhält. Des weiteren zeigt sich darüber eine regelrechte Steinigung des Unterfangens informeller Aufklärung, was ich als Standard bezüglich gewisser Personen erfahre, welche meine Aktivitäten kontinuierlich verfolgen und sich darin präsentieren. Dieser Beitrag wurde in der Gruppe ‚Deutsch für Profis‘ aufgebracht (selbst gelöscht).

<http://www.sya.de/public/lesen-schreiben.htm>

Bei dem weiteren Beitrag geht es spezifisch um das Mißverhältnis als Beitragsmoderator, dem man ausgesetzt ist, insofern man Beiträge aufbringt und keine Gruppenmoderation stattfindet. Gemäß den Regularien ist vorgesehen, daß eine Gruppenmoderation stattfindet und Mitglieder ‚als Autoren Beiträge‘ zur Gruppenthematik einbringen. Somit erscheint man in den Beitragskommentaren auch als Kommentator, was bei einer nicht vorhandenen Präsenz und Aktiva eine Verfälschung des Sachstandes darstellt. Sachstand ist aufgrund dessen, daß man in Eigenverantwortung hierin Beiträge aufbringt und selbst dazu genötigt ist, für reguläre Abläufe Sorge zu tragen. Wie es sich damit konkret verhält und man dem entgegnet, kann man dem Nachfolgenden entnehmen. Dieser Beitrag wurde in der Gruppe ‚Gründer und Selbständige‘ aufgebracht (wurde gelöscht).

<http://www.sya.de/public/geschaeftspraesenz.htm>

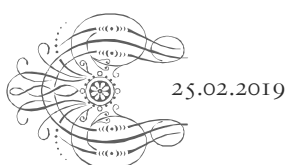
Was die Sperrung meines Zuganges betrifft, so handelt es sich hierbei nicht um das erste mal, daß Handlungen initiiert werden, ohne irgend eine Entscheidung und damit verbundener Begründung mitgeteilt wird, sondern weitläufig wird bei XING einfach gelöscht, ohne daß man erfährt, was es damit überhaupt auf sich hat. Überhaupt sind die Regeln des Umganges bei XING äußerst weit gefaßt. Wenn sich jedoch noch nicht einmal die Mitarbeiter danach richten, dann stellt sich auch hierin die Frage, wie man aus dem Unrechtsverhältnis Rechte einfordern und anwenden kann.

Ich habe bezüglich des Vorganges gemäß der Anzeige im Browser eine Anfrage per Email an [dequality@xing.com](mailto:dequality@xing.com) gesandt. Ich werde jedoch, insofern eine Antwort überhaupt erfolgen sollte (ist regelrecht ein Lotteriespiel, ob man Antworten erhält!) auf diesen Vorgang verweisen. Wie sich im Verlaufe herausstellte, ist eine deregulierende Kommunikation mit den dortigen Sachbearbeitern weitläufig fruchtlos und das nicht nur aufgrund der weitläufigen Unkenntnis, warum ich mich jetzt unausweichlich auch direkt an Sie damit verbunden an den Vorstand wende.

Anmerkung: dieses Schreiben ergeht als Begutachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Lenau



25.02.2019



JÖRG LENAU  
GALMERSTR. 36, D-65549 LIMBURG/LAHN  
TELEFON/SMS/WHATSAPP: 0171-3309037  
Web: [www.sya.de](http://www.sya.de) - Email: [lenau-2@sya.de](mailto:lenau-2@sya.de)



SEITE 2 VON 2

